



Gemeinde Grävenwiesbach

Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Grävenwiesbach, 14.10.2020

NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses
am Dienstag, 13.10.2020, 19:37 Uhr bis 20:55 Uhr
im DGH großer Saal, Weilerweg 1, 61279 Grävenwiesbach des Dorfgemeinschaftshauses Hundstadt

Anwesenheiten

Vorsitz:

Solz, Kurt (FWG)

Anwesend:

Haas, Sybille (GRÜNE)

Matthe, Antje (UB)

Stahl, Tobias (CDU)

Tillig, Rudolf (SPD)

Becker, Friedhelm (FWG) in Vertretung für Bierwirtz, Bernd

Entschuldigt fehlten:

Stöckmann, Tobias (CDU)

Bierwirtz, Bernd (FWG)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland

Radu, Heinz (FWG)

Stöckmann, Lothar (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Kramer, Jürgen

Gäste:

Deutschländer – Wolff, Jörg Forstamtsleiter FA Weilrod

Romer, Katharina Revierleiterin Grävenwiesbach

Klimt, Karin (UB)

Schwarz-Cromm, Monika TZ

Romahn, Andreas UA

Herr Scheidler

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Kurt Solz eröffnet die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 19:37 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Einwände gegen die Niederschrift von der 12. Sitzung am 22.10.2019
----	---

keine

2.	Einwände gegen die Niederschrift von der 13. Sitzung am 16.06.2020
----	---

keine

3.	Kontostand Ökopunkte	MI-18/2020
----	-----------------------------	-------------------

Herr Solz erläutert, dass er mit dieser Aufstellung einmal den derzeitigen Stand bei den Ökopunkten darstellen lassen wollte.

Es entstand nun eine kurze Diskussion über die angegebenen Zahlen, an der sich Frau Haas, Herr Solz, Herr Stahl und Bürgermeister Seel beteiligten.

Der derzeitige Ökopunktstand beträgt 371.642 Punkte. Wenn noch die eingetragenen Maßnahmen abgenommen wurden und das Wiesbachprojekt dazu kommt, werden die Ökopunkte auf mindestens 1.640.142 Punkte ansteigen.

Der ULFA nimmt die vorgelegten Zahlen zur Kenntnis.

4.	Forstwirtschafts- und Hauungsplan 2021	VL-89/2020
----	---	-------------------

Der Ausschussvorsitzende Solz erläutert kurz, dass durch die derzeit prekäre Lage im Wald keine Gewinne aus dem Forsthaushalt zu erwarten sind. Bei dem vorgelegten Plan sind für die neue Forsteinrichtung rd. 40.000,- € eingestellt, ansonsten käme man zumindest auf eine schwarze Null.

Forstamtsleiter Deutschländer – Wolff erläutert einiges zum vorliegenden Forstwirtschaftsplan.

Er sagt, dass es eine Situation wie im Moment bisher noch nicht gegeben hat. Sollte sich an der Trockenheit nichts ändern, läuft die Sache auf eine Katastrophe hinaus.

Allein im Zuständigkeitsbereich des Forstamtes Weilrod sind 440.000 Fm Schadholz bei der Fichte angefallen. Da der Markt in China wieder offen ist, wird man das Fichtenholz zumindest los, wenn auch für einen sehr geringen Preis. Zumindes würden sich die Holzpreise im Moment wieder einigermaßen stabilisieren

Weiterhin fangen aber auch die Buchen an mit der Trockenheit zu kämpfen, auch hier weiß man nicht wie es in der nächsten Zeit weiter geht.

Herr Solz sagt, dass man doch über die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt erfahren könnte welche Bäume an welchem Standort am besten zur Bepflanzung geeignet wären.

Herr Deutschländer – Wolf erläutert, dass sie bei den Aufforstungsflächen bereits mit den Unterlagen der Versuchsanstalt arbeiten und diese Angaben bei der Bestückung berücksichtigen.

Nun wurde einige Zeit über den Holzeinschlag und den Forstwirtschaftsplan diskutiert.

Bgm Seel erläutert, dass der Gemeindevorstand vor der ULFA – Sitzung über den Hauungsplan und Forstwirtschaftsplan beraten hat. Auch der Gemeindevorstand hat die derzeit schwierige Lage im Gemeindevald und nicht nur dort erkannt und nur eine Änderung beschlossen. So soll der Jagdpachtanteil von 37.000,- € um 9.000,- € auf 46.000,-€ erhöht werden, dies ergibt sich durch die besseren Verpachtungen in den letzten Jahren.

Der Gemeindevorstand empfiehlt deshalb dem Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Forstwirtschaftsplan mit der einen Änderung zuzustimmen. Somit würde der Forstwirtschaftsplan mit einem Minus von 30.172,00 € abschließen.

Beschluss:

Der Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Plan in der vorliegenden Fassung mit der Erhöhung des Jagdpachtanteils um 9.000,-€ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	4	Nein		Enthaltungen	2	Einstimmig		zurückgestellt	
----	---	------	--	--------------	---	------------	--	----------------	--

5.	Mitteilungen
-----------	---------------------

Bürgermeister Seel teilt mit, dass die Wassersituation immer noch angespannt ist, zwar sind die Hochbehälter wieder voll, aber die Schürfungen bringen bisher noch nichts.

Das Forstbetriebswerk ist am laufen, Herr Ruckelshausen teilte mit, dass er im Frühjahr mit den Aufnahmen angefangen hatte, dies aber während der großen Fichteneinschläge unterbrochen hat. Er hat nun wieder mit den Aufnahmen begonnen.

6.	Anfragen
-----------	-----------------

Frau Haas fragt an, wie es mittlerweile mit dem Antrag Ihrer Fraktion zu der Zertifizierung mit FSC aussieht, dieser wurde ja damals zurückgestellt, man sollte diesen aber doch jetzt wieder aufnehmen. Bürgermeister Seel antwortet, dass er den Waldbesitzerverband, die Holzagentur und das Forstamt angeschrieben und um eine Stellungnahme gebeten hat. Wenn diese Stellungnahmen vorliegen, kann man den Punkt noch einmal auf die Tagesordnung nehmen.

Ausschussvorsitzender Kurt Solz schließt die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 20:55 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Kurt Solz
(Ausschussvorsitzender)

Jürgen Kramer
(Schriftführer)

Wirtschaftsplan Haushalt
WiPlus

Forstamt	Weilrod
Betrieb	Gemeindegewald Grävenwiesbach
Revier	Revier Grävenwiesbach
Geschäftsjahr	2021
Besteuerung	Durchschnittsbesteuerung

Teilergebnis Ertrag	627.985
Teilergebnis Aufwand	667.157
Überschuss	-39.172
Teilergebnis IBLV Ertrag	0
Teilergebnis IBLV Aufwand	0
Überschuss IBLV	0
Überschuss Gesamt	-39.172

Kontengruppe	Konto		Ergebnis
Aufwand	6020000	Verbrauchsmat./Hilfsstoffe	19.087,60
	6055000	Treibstoffe u. Gas	4.000,01
	6065000	Material Wegeunterhaltung	16.184,00
	6069000	sonst. Aufw. f. Rep./Instandhaltung	2.352,18
	6070000	Aufw. f. Schutzkleidung etc.	1.500,00
	6089000	Geräte, Ausstattung, Anpflanzungen	30.915,51
	6101000	Unternehmereinsatz	247.041,85
	6110000	Beförsterungskosten	135.885,06
	6139000	sonst. weitere Fremdleistungen	39.604,39
	6161000	Instandh. Gebäude/Außenanlagen	178,50
	6163000	Instandh. Einrichtungen/Ausstattung	1.000,00
	6164000	Instandh. Fahrzeuge	595,00
	6201000	Löhne Waldarbeiter	128.162,66
	6420000	Berufsgenossenschaft u. Unfallversicheru	20.000,00
	6590000	übrige sonst. Personalaufw.	700,00
	6701000	Mietwäsche	1.700,00
	6810000	Zeitschriften/Fachliteratur/GEZ/u. ä.	50,00
	6832000	Telefonkosten	300,00
	6880000	Aufw. f. Fort- und Weiterbildung	300,00
	6909000	Versicherungen (Waldbrandvers.)	1.200,00
	6910000	Beiträge (PEFC, Waldbesitzerverband)	2.300,00
	6930000	Auf. für Sozialeinrichtungen	200,00
	7990000	sonst. außerordentl. Aufwendungen	6.500,01
	9600010	Arbeitsanteil Bauamt Sachbearb. Forst	7.400,00
Erträge	5000100	Erlöse aus Holzverkauf	505.392,86
	5000200	Forstl. Nebennutzung	12.132,50
	5004000	Jagdpachtanteil	37.000,00
	5309100	Sonst. Nebenerlöse (Gestattungsentgelte)	2.000,00

	5330000	Waldwildschadenpauschale, Erträge a. Sch	15.000,00
	5421000	Zuweisung vom Land (Förderung)	44.459,32
	9500060	Erstattung Löhne Waldarbeiter, ILV	12.000,00

Wirtschaftsplan Kostenrechnung

WiPlus

Forstamt	Weilrod
Betrieb	Gemeindewald Grävenwiesbach
Revier	Revier Grävenwiesbach
Geschäftsjahr	2021
Besteuerung	Durchschnittsbesteuerung
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	1.807 [ha]

	Erlös	Kosten	Ergebnis
Je Hektar Wald im regelmäßigen Betrieb (WirB)	348	369	-22

Leistung	Erlöse	(davon IBLV)	Kosten	(davon IBLV)	Ergebnis
000000	Gemeinkosten	2.000	241.405		-239.405
011100	Verjüngung	33.691	92.059		-58.368
011150	Waldschutz		1.884		-1.884
011300	LTG/JB-Pflege/Astung	2.550	6.900		-4.350
011400	HE-Motormanuelle Aufarbeitung	129.824	65.443		64.381
011500	HE-Mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer	161.093	71.405		89.688
011600	HE-Stock-Verkauf	10.223			10.223
011700	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	204.253	85.535		118.718
011800	Schutz gegen Wildschäden	4.919	25.038		-20.118
012100	Nebennutzungen	12.133	3.500		8.633
013600	Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen		18.651		-18.651
014100	Regiejagd	52.000			52.000
021101	Arbeiten für AuB		15.520		-15.520
022200	Sicherung der Schutzfunktionen		1.031		-1.031
031100	Erholungseinrichtungen		1.031		-1.031
043300	Pers.- u. Masch.einsatz o. Dienste f. Dritte	12.000			12.000
060100	Wegeunterhaltung	3.299	37.754		-34.455
Gesamtergebnis		627.985	667.157		-39.172

Hauungsplan nach Art der Nutzung

WiPlus

Forstamt	Weilrod
Betrieb	Gemeinwald Grävenwiesbach
Revier	Revier Grävenwiesbach
Geschäftsjahr	2021

Holzartengr.	Hauptnutzung			Pflegenutzung		
	ausgegl. HS 2019	Wirtschaftsplanung 2021	Ist 2021	ausgegl. HS 2019	Wirtschaftsplanung 2021	Ist 2021
Eiche	801	546		863	570	
Buche	6.550	5.095		2.679	2.614	
Fichte	793	1.000		-1.118	5.000	
Kiefer	638			332		
Summe	8.782	6.641		2.756	8.184	

Summe		
ausgegl. HS 2019	Wirtschaftsplanung 2021	Ist 2021
1.664	1.116	
9.229	7.709	
-325	6.000	
970		
11.538	14.825	

nachrichtl.	Wirtschaftsplanung 2021	Ist 2021
sonstige HE		

